



Anhand des Modells der Vaihinger Straße können Kinder Verkehrssituationen nachstellen.

Kind & Familie in Möhringen

Abenteuer Schulweg

Vaihinger Straße im Visier

Schüler aus Möhringen machten OB Schuster erfolgreich auf Probleme ihres Schulwegs entlang der stark befahrenen Vaihinger Straße aufmerksam. Einige Vorschläge der Kinder wurden nun in die Tat umgesetzt.

Von Monique Groschopp
Einrichtungsleiterin der TE Vaihinger Str. 79

Für die Schulkinder der Tageseinrichtung Vaihinger Straße 79 ist der Weg in die Riedseeschule tatsächlich immer wieder ein neues Abenteuer. Die Kinder berichteten häufig von parkenden Autos auf dem Gehweg, zu kurzen Ampelschaltungen und von der Maierstraße, die recht unübersichtlich ist.

Kinder entwickeln Lösungsvorschläge

Aus diesen Gründen beschlossen die Kinder des Hortes in der Tageseinrichtung Vaihinger Straße sich an der Rathaus-Aktion des Oberbürgermeisters Dr. Wolfgang Schuster zum Weltkindertag 2006 zu beteiligen. Das Anliegen der Kinder war es, darzustellen welche Schwierigkeiten ihnen auf dem Weg in die Riedseeschule begegnen können. Im Mai 2006 begannen die Erzieherinnen mit den Kindern den Schulweg per Digitalkamera zu dokumentieren. Um die Problemstellen bildlich darzustellen, fertigten die Kinder ein Modell der Vaihinger Straße an. Hiermit konnten verschiedene Verkehrssituationen nachgestellt werden.

Aus den Untersuchungen und Beobachtungen, aber auch den Erfahrungen und Erlebnissen der Kinder gingen folgende Lösungsvorschläge, um die Vaihinger Straße sicherer nutzen zu können, hervor:

- Längere Ampelschaltungen schaffen,
- keine parkenden Autos auf den Gehwegen,
- Vaihinger Straße in eine 30er Zone umwandeln,
- Parkmöglichkeiten schaffen,
- zu enge Gehwege verbreitern,
- verbesserte Einsicht in die Maierstraße durch Veränderung der Parksituation.

Mit Comic und PowerPoint zu OB Schuster

In einem Comic, der eine Führung entlang der Vaihinger Straße beinhaltet, wurden diese Veränderungsvorschläge festgehalten und am Weltkindertag, den 20. September 2006, unserem Oberbürgermeister im Stuttgarter Rathaus überreicht. Außerdem stellten bei dieser Veranstaltung Isabel Bauernschmitt, Leonie Stempfhuber, Athanasios Doulgeris, Dominik Wolf und Ioannis Doulgeris die Ergebnisse unserer Untersuchung mit der Kamera anhand einer PowerPoint Präsentation vor.

Stadt Stuttgart reagiert tatkräftig auf die Vorschläge der Kinder

Frau Faig vom Amt für öffentliche Ordnung gestaltete mit den Kindern daraufhin einen Vertrag, in dem sie sich verpflichtete den Anliegen der Kinder nach zu gehen. Sie besuchte die Tageseinrichtung dann auch umgehend, um mit den Kindern den Schulweg anzuschauen und sich selbst ein Bild von der Vaihinger Straße während der Nachmittagszeit zu machen.

Noch vor Weihnachten schickte Frau Faig ein Schreiben, in welchem sie uns mitteilte, welche Veränderungen möglich seien. Folgende Punkte werden bzw. wurden angegangen:

- Die Grünphase für Fußgänger an der Ecke Vaihinger Straße / Filderbahnstraße wurde verlängert.
- Zwei Poller wurden auf dem Gehweg angebracht, damit der Gehweg von Falschparkern frei bleibt.
- Der Gehweg im Bereich Vaihinger Straße / Maierstraße wird durch eine Bebauung breiter.

Die Kinder und wir sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden und bedanken uns sehr herzlich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

Der Comic „Abenteuer Schulweg“ illustriert vier Problemstellen auf dem Weg von der Schule zum Hort.



Neben der unübersichtlichen Kreuzung Maierstraße, ...



gefährden ein- und ausfahrende Autos sowie parkende Pkws die Kinder besonders.



Geschafft! Die Comic-Kinder haben ihren Hort erreicht.

(Comic-Gestaltung:
Christine Fischer, Grafikerin)